

Was genau ist Gottes Liebe – und warum ist sie so entscheidend?

Um die Liebe Gottes richtig zu verstehen, müssen wir zunächst die verschiedenen Arten von Liebe kennen, die sowohl in der Bibel als auch im täglichen Leben vorkommen. Grundsätzlich unterscheidet die Schrift drei Hauptformen: Eros, Phileo und Agape.

1. Eros – Romantische oder leidenschaftliche Liebe

Eros beschreibt die emotionale und körperliche Anziehung, vor allem zwischen Mann und Frau. Diese Liebe ist etwas Schönes und von Gott geschaffen. Im Hohelied wird sie offen gefeiert:

Hohelied 1,13-17 (Schlachter 2000)

*„Mein Geliebter ist mir ein Büschel Myrrhe, das zwischen meinen Brüsten ruht.
Mein Geliebter ist mir eine Traube von Zyperblumen in den Weinbergen von En-Gedi.
Siehe, du bist schön, meine Freundin, siehe, du bist schön!
Deine Augen sind wie Tauben.
Siehe, du bist schön, mein Geliebter, ja lieblich;*

unser Lager ist grün.

Die Balken unseres Hauses sind Zedern, unsere Decken sind Zypressen.“

Eros ist von Gott für die Ehe bestimmt (1. Mose 2,24). Doch diese Liebe ist begrenzt – sie hängt von gegenseitiger Anziehung und Intimität ab.

2. Phileo – Freundschafts- oder brüderliche Liebe

Phileo entsteht durch Freundschaft, Familienbande oder gemeinsame Erlebnisse. Es ist die Liebe, die man gegenüber Geschwistern, Freunden, Kollegen oder auch unter Glaubensgeschwistern empfindet.

Doch Phileo ist immer eine bedingte Liebe. Sie beruht oft auf Nähe, Verständnis oder gegenseitigem Nutzen. Wenn die Umstände sich ändern, kann diese Liebe nachlassen.

Jesus macht auf die Grenzen dieser Liebe aufmerksam:

Matthäus 5,46-48 (Schlachter 2000)

„Denn wenn ihr die liebt, die euch lieben, welchen Lohn habt ihr? Tun nicht auch die Zöllner dasselbe?
Und wenn ihr nur eure Brüder grüßt, was tut ihr Besonderes?
Tun nicht auch die Zöllner so?
Darum sollt ihr vollkommen sein, gleichwie euer himmlischer Vater vollkommen ist.“

Menschliche Liebe – sogar unter Christen – bleibt unvollkommen.
Nur Gottes Liebe ist vollkommen.

3. Agape – Die bedingungslose Liebe Gottes

Agape ist die höchste und reinste Form der Liebe. Sie ist unbedingt, selbstlos und opferbereit. Sie liebt auch dann, wenn es schwer ist – wenn der andere uns verletzt, ignoriert oder sogar hasst.

Jesus hat diese Liebe vollkommen gezeigt:
Er starb für uns, als wir noch Sünder und Feinde Gottes waren

(Römer 5,8).

Die Bibel beschreibt das Wesen dieser Liebe so:

1. Korinther 13,4-8 (Schlachter 2000)

*„Die Liebe ist langmütig und gütig; die Liebe beneidet nicht; die Liebe prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf; sie ist nicht unanständig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu; sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sondern sie freut sich an der Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie erduldet alles.
Die Liebe hört niemals auf.“*

Diese Liebe kommt direkt aus Gottes Wesen (1. Johannes 4,8). Sie ist ewig und vollkommen.

Gottes Liebe in Aktion

Die Liebe Gottes zeigt sich am stärksten darin, dass Er seinen

Sohn für uns gab. Ein Vers fasst diese Wahrheit besser zusammen als alle anderen:

Johannes 3,16 (Schlachter 2000)

„Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“

Gott liebt sogar die, die Ihn ablehnen. Er möchte jeden Menschen retten und aus der Sünde herausführen. Egal, wie weit wir uns entfernt haben – Seine Liebe bleibt bereit zu vergeben, zu heilen und uns wieder aufzurichten.

Praktische Anwendung

Verhärte dein Herz nicht.

Nimm Gottes Liebe heute an und empfange seine Vergebung.

Wir leben in den letzten Tagen – und ohne Umkehr führt die Sünde zur ewigen Trennung von Gott (Lukas 13,3; Offenbarung 21,8).

Shalom.

Gottes Liebe ist einzigartig: Sie ist vollkommen, bedingungslos, unerschütterlich und ewig. Sie hängt nicht von unserer Leistung ab - sie ist ein Geschenk, das unser Leben für immer verändern kann.

Share on:

WhatsApp